DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 2/25. Januar 2017

„Eine Gesellschaft kann nur mit Menschen funktionieren, die so denken und handeln wie Sie"

Gemeinde zeichnet 57 Ehrenamtliche aus – Silberne Bürgermedaille für Helga Lipka und Gerd Schünemann

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Februar 2017

Neben den ausgezeichneten Ehrenamtlichen hatten auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Gesellschaft im großen Sitzungssaal Platz genommen. Mit dabei Landrat Josef Hauner, Freisings Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher und Neufahrns Vize-Gemeindechef Hans Mayer.

Ohne sie, wäre die Gesellschaft um ein gutes Stück ärmer: Ehrenamtliche, die sich in Vereinen, Kirche, in sozialen Organisationen oder im kulturellen Bereich engagieren. Sie standen im Mittelpunkt des diesjährigen Neujahrsempfangs: Um ihre langjährigen Verdienste zu würdigen, vergab Bürgermeister Harald Reents an 57 Personen Ehrenbriefe, Verdienstnadeln und Medaillen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Helga Lipka und Gerd Schünemann (siehe Kasten).

Alle zwei Jahre rückt die Gemeinde das Wirken der Ehrenamtlichen in den Fokus: Weil sie, wie Bürgermeister Harald Reents betonte, nicht fragen: „Was kann ich bekommen, sondern was kann ich geben?". „Eine Gesellschaft kann nur mit Menschen funktionieren, die so wie Sie denken und handeln", unterstrich der Gemeindechef in seinen Grußworten. Und, so Reents, laut einer amerikanischen Studie leben Ehrenamtliche auch länger.

Die politische Gemeinde weiß die Leistungen der Ehrenamtlichen zu schätzen: Im vergangenen Jahr erhielten Vereine und Organisa-

Helga Lipka und Gerd Schünemann, die beiden neuen Träger der Silbernen Bürgermedaille, trugen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Das neu gegründete Barock-Ensemble der Volkshochschule unter Leitung von Vladimir Genin verlieh dem Abend einen würdigen, musikalischen Rahmen.

tionen Zuschüsse in Höhe von 300.000 Euro. Heinz Bergmeier wies auf die steigende Zahl von Ehrenamtlichen hin: In Bayern engagieren sich mittlerweile 50 Prozent der Bevölkerung. Die Anwesenden ermunterte der Vereinsreferent, weiter zu machen. „Man bekommt so viele positive Erfahrungen zurück, die man daheim vorm Fernseher nicht bekommt." Das kommt aus berufenem Mund: Bergmeier selbst erhielt die Bronzene Ehrenmedaille für eine lange Schiedsrichterkarriere.

Weil es in Hallbergmoos und Goldach sehr viele Menschen gibt, die sich über Jahre und Jahrzehnte für das Gemeinwohl – sei es in Kirche, Kultur oder (Sport-) Vereinen engagieren, hat die Gemeinde „Ehrungstatbestände" in einer Satzung fixiert. Dort ist geregelt, wer Ehrenbrief, Verdienstnadeln und -medaillen erhält. Für mehr als 10 Jahre im Ehrenamt wird beispielsweise ein Ehrenbrief verliehen. An die 82-jährige Rosalie Moll beispielsweise, die als unermüdliche Sammlerin für die VdK-Aktion „Helft Wunden heilen" unterwegs war. Mehr als 30 Jahre aktiv ist Helmut Wolter: Das Theater-Urgestein von VfB und Moosbühne erhielt die Bronzene Ehrenmedaille, genauso wie Lothar Jonas und Rosa Scherr (AK Ortsverschönerung Goldach). Insgesamt wurden 13 Ehrenmedaillen (Bronze), 10 goldene, 9 silberne und 8 bronzene Verdienstnadeln sowie 15 Ehrenbriefe verliehen. Erstmals mit dabei auch Feuerwehrmänner. Denn auch sie, so der Bürgermeister, leisten ehrenamtlich und rund um die Uhr ihren Dienst an der Gesellschaft. Deshalb, so Reents, habe der Gemeinderat entschieden, „die Menschen in blauer Uniform" von der Ehrung nicht auszunehmen.

Silberne Bürgermedaille

Die Silberne Bürgermedaille ist die zweithöchste Auszeichnung nach der Ehrenbürgerwürde, die die Gemeinde Hallbergmoos vergibt. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die durch besondere Leistungen in Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft, Sozial- oder Vereinsleben das Wohl und Ansehen der Gemeinde gemehrt haben. Die Zahl der Träger ist auf 30 beschränkt. Aktuell tragen 20 Personen die Würde. Helga Lipka und Gerd Schünemann gehören nun auch dazu:

Verdient hat sich Helga Lipka (72) die Aus-

Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)** **neukunden@swm.de**

zeichnung dank ihres vielfältigen, kulturellen und sozialen Engagements: Sie gründete 1985 die Gemeindebücherei und leitete sie ehrenamtlich bis 2011. Gemeinsam mit ihrem Mann Roland rief die ehemalige Schulsekretärin 1980 den Volkstanzkreis ins Leben. Für die bedeutsame Kulturpflege erhielt sie 1999 den Anerkennungspreis des Landkreises. Darüber hinaus war sie im Pfarrgemeinderat aktiv und gestaltete die Partnerschaft mit Predazzo aktiv mit. „Gerade durch die Uneigennützigkeit ihrer Tätigkeiten, die Zuverlässigkeit und das stete Dasein für Andere", sagte Bürgermeister Harald Reents in seiner Laudatio, zeichnen sie als herausragende Persönlichkeit aus.

Groß ist aus das ehrenamtliche Spektrum, dem sich Gerd Schünemann (76) verschrieben hat. Seit 1980 engagiert er sich in zahlreichen Vereine und Verbänden. Bei der Volkshochschule, den Schützenvereinen Hubertus und SG Edelweiß, bei der CSU ist und war er fast zeitgleich und immer in führenderer Position – als Schützenmeister, Sportleiter oder Schriftführer aktiv. Er hat u.a. die EDV der Vhs und den Schützenstand der Hubertus-Schützen auf Vordermann gebracht. „Sein Markenzeichen ist Korrektheit, Zuverlässigkeit und Menschlichkeit", unterstrich Bürgermeister Harald Reents in der Laudation. *(Text / Fotos: eoe)*

Die Geehrten im Überblick

Den Ehrenbrief für mehr als 10 Jahre im Ehrenamt erhielten:

- Rosalie Moll (82): Unermüdliche Sammlerin der VdK-Aktion „Helft Wunden heilen" von 2006 bis 2015
- Ute Dattinger, Silvia Kopp, Johanna Pfitzmayer, Renate Schmidmeier und Sylvia Schosser:
  Seit 12 Jahren für die Moosbühne „Graf Hallberg" in allen Bereichen im Einsatz
- Florian Fendt: Vorstand, Trainer und Gürtelträger im höchsten Gürtelgrad im BUDO-Sportvereins, aktiv seit 1995
- Susanne Waldhier: seit über 12 Jahren im Vorstandsteam der Werbegemeinschaft
- Angelika Knebel: seit 2003 im evangelischen Kirchensprengel in unterschiedlichen Bereichen (Kinderbibeltag, Musical, Gottesdienste) im Einsatz, Schatzmeisterin im Kirchbauverein (2006 – 2011). Orga-Team der School's Out Party.
- Edith Thormann: Soziales und kirchliches Engagement, u.a. als Gründungsmitglied des Kirchbauvereins, Kirchenvorstand, Frauenfrühstück, Radl- und Wintersportbasar und der Seniorenarbeit.
- Marianne Hutten: seit 2006 Schriftführerin und Repräsentantin der Frauen St. Theresia (ehemals Kfd Hallbergmoos)
- Josef Schäffer: VfB-Stockschützen, Hallenwart, Turnierorganisator und Kassenwart der Abteilung
- Anton Fendt: VfB-Platzwart seit über 10 Jahren.
- Christiane Oldenburg-Balden: VfB-Öffentlichkeitsarbeit
- Barbara Techentin: VfB-Schriftführerin

Die Verdienstnadel in Bronze für mehr als 15 Jahre im Ehrenamt erhielten:

- Theresia Frank: Stellvertretende Ortsbäuerin
- Jutta Hebbeler: Mitglied des Krichenvorstands, Lektorin und Kommunionhelferin der katholischen Kirchengemeinde, Schatzmeisterin der Nachbarschaftshilfe und unermüdliche Kraft beim VfB (Ticketverkauf)
- Nadja Thiel: Stiftungsrätin „Hallbergmoos hilft", Mitglied im Kirchenvorstand und Bauausschuss, ehrenamtliche Predigerin und in zahlreichen Bereichen der ev. Kirche aktiv.
- Martin Balden: Leiter der AH des VfB, Homepage-Betreuer
- Renate Hofbauer: Abteilungsleiterin VfB-Tanzsport (seit 1988), Narrhalla-Präsidentin und Jumping-Expertin. Engagement bei der Lange Nacht des Sports, Kultursommer, Volksfestlauf.
- Sabrina Schuster: Jugendarbeit bei VfB-Tanzsport (seit 2000), Gründungsmitglied und Trainerin der Narrhalla
- Monika Lackermeier: Gründungsmitglied von Narrhalla und CSU, Vhs-Schatzmeisterin und Kostüm-Schneiderin der Kinder- und Teeniegarden.
- Karin Hettenkofer: Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft und Volkshochschule, Gründungsmitglied der Frauenunion

Die Verdienstnadel in Silber für mehr als 20 Jahre im Ehrenamt erhielten:

- Franz Papp: Fahnenträger und Beisitzer im Rauch- und Sparverein
- Bernhard Grichtmair: Mitglied der FFW Goldach, Atemschutzträger und generations-übergreifendes Engagement im Feuerwehrverein
- Michael Rothkopf: 2. Kommandant der FFW Goldach, Zugführer und Führungskraft
- Thomas Sedlmeier: Gruppenführer und Funktionsträger der FFW Goldach
- Stephan Zobel: 1. Kommandant der FFW Goldach, Gründungsmitglied der Hilfsorganisation NAVIS e.V.
- Harald Kindshofer: Jugendtrainer, Abteilungsleiter, Organisator und Stadionsprecher des VfB. Mitglied der Moosbühne
- Hermann Schmidmeier: Technischer Leiter der 1. Mannschaft / Förderverein des VfB
- Helmut Schäfer: Organisation, sportliche Leitung und Turnierverantwortlicher der VfB-Fußballabteilung
- Georg Schu: Leiter des Arbeitskreises Radwege, ehemaliger Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Vorstandsmitglied der Freien Wähler und ehemaliger Gemeinderat

Die Verdienstnadel in Gold für mehr als 25 Jahre im Ehrenamt erhielten:

- Walter Frank: Gründungsmitglied und Gewässerwart der Fischerfreunde
- Robert Heilmair: Gründungsmitglied und Schriftführer der Fischerfreunde, engagiertes Mitglied des SV Siegfried.
- Anton Lamprecht: Gründungsmitglied, Kassenprüfer und Vergnügungsleiter der Fischerfreunde
- Alfred Pflügl: Vorstandsmitglied und Organisator des Rauch- und Sparvereins
- Marianne Rottmeier: seit über 25 Jahren Ortsbäuerin und Vorsteherin der Landfrauen
- Anton Dobmeier: FFW Goldach, Gruppenführer, Maschinist, Gerätewart und musikalische Stütze der ‚Feierleit'
- Stefan Grichtmair: FFW Goldach, Maschinist und 24-h-Kraft
- Richard Busl: FFW Hallbergmoos, 2. Kommandant und Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins.
- Erwin Vogl: FFW Hallbergmoos, Schriftführer, Softwarespezialist und Gruppenführer
- Stefan Lochner: VfB, Abteilungsleiter Ski & Wandern

Die Ehrenmedaille in Bronze für mehr als 30 Jahre im Ehrenamt erhielten:

- Helmut Wolter, herausragendes Mitglied der Theaterszene bei VfB und Moosbühne
- Lothar Jonas: Gründungsmitglied des AK Ortsverschönerung (1975)
- Rosa Scherr: Gründungsmitglied AK Ortsverschönerung
- Walter Schreck: 1. Kommandant der FFW Hallbergmoos mit 41 Dienstjahren, Gründungsmitglied FW-Verein
- Roland Sedlmeier: 43 Dienstjahre bei der FFW Hallbergmoos, Gründungsmitglied FW-Verein
- Josef Grichtmair: 35 Jahre Vorstand der FFW Goldach (Verein)
- Hans Kreilinger: 30 Jahre Vorstand FFW Goldach, 40 Jahre im aktiven Dienst
- Hermann Sedlmeier: 40 Jahre Mitglied der FFW Goldach, u.a. als Schriftführer und Chronist
- Karl-Heinz Bergmeier: Schiedsrichter (Fußball) mit Bundesligaeinsätzen. Gemeinderatsmitglied seit 1984
- Roland Lipka: Gründer Volkstanzkreis, Mesner der ev. Kirche, IHK-Prüfungsausschuss, Mitglied bei NBH und Helfer der Tafel
- Ludwig Enghofer: Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins Hallbergmoos (heute: Heimat und Traditionsverein), Pflege Kriegerdenkmal und Fotograf der Zeitung Kontakt 8055
- Erna Wagner: Gründungsmitglied der VfB-Stockschützenabteilung, Abteilungsleiterin, Schriftführerin, Chronistin und Leiterin des Senioren-Treffs
- Herbert Wagner: Gründungsmitglied der VfB-Stockschützenabteilung, Abteilungsleiter, Sportwart und Leiter des Seniorentreffs

Aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 10. Januar

„Leg ma los mit unserer Premiere." Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Harald Reents die erste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Der Termin markiert einerseits die erste Sitzung des Gremiums im neuen Jahr. Anderseits haben die Beschlüsse nicht mehr nur Empfehlungscharakter, sondern bindende Wirkung. Nach 35 Minuten war der öffentliche Teil beendet – und erste Entscheidungen getroffen.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Beschlüsse

Neubau eines Kreisverkehrs an der Hauptstraße

Auf Bauarbeiten in der Hauptstraße müssen sich Anwohner und Verkehrsteilnehmer ab April einstellen. Denn dann werden die dreimonatigen Bauarbeiten für den neuen Kreisverkehr auf Höhe des neuen Supermarkts beginnen. Auch für den Bau des REWE gibt es nun grünes Licht: Der Bebauungsplan für das Sondergebiet Einzelhandel ist rechtsverbindlich. Und: Die Baugenehmigung für den REWE-Supermarkt in der Hauptstraße wurde vor Weihnachten vom Landratsamt erteilt.

Im Planungsausschuss ging es nun noch um Planungsdetails für den Kreisverkehrsplatz. Der Kreisel soll eine reibungslose Zufahrt ermöglichen. Von April bis Juni werden die Bauarbeiten an der (neuen) Einmündung des Nahversorgers und der gegenüberliegenden Ulmenstraße von statten gehen. Neben dem Kreisverkehr mit 31 Metern Durchmesser werden Busbuchten und Querungsinseln für Fußgänger entstehen. Außerdem wird man die Gehwege in diesem Abschnitt der Hauptstraße (aus-) bauen und angleichen.

Die Frage, ob die Busbuchten und deren Ausfahrten ausreichend lang sind, beschäftigte Heinrich Lemer (FW) mit Blick auf etwaige Staugefahr: Bürgermeister Harald Reents machte deutlich, dass die Längen den strengen Vorgaben des Landratsamts entsprechen: „Anders dürften wir gar nicht bauen." Bauamtsleiter Frank Zimmermann zeigte auf, dass vergleichbare Buchten in Erding, deutlich kürzer sind.

Über die unterschiedliche Straßenbreiten – 3,75 Meter einerseits, 4,00 Meter anderseits – machte sich Silvia Edfelder (CSU) Gedanken. Bauamtsleiter Frank Zimmerman nannte als Hauptgrund dafür die notwendigen Schleppkurven, die ausreichenden Raum für anfahrende Lkw's bieten müssen. Auf Nachfrage von Josef Fischer (FW) erläuterte Harald Reents, dass der REWE-Kreisel etwas kleiner als der OMV-Kreisel an der Ludwigstraße / B 301 ist. Der Kreisverkehr kann nicht „überfahren" werden, wird aber „reifenschonend" gestaltet: „Das Landratsamt hat hier hohe Hürden gelegt. Man legt Wert auf ein gutes Durchkommen auf der Kreisstraße", so Reents.

Sabina Brosch (Grüne) regte an, sich bei der Gestaltung der Querungshilfen am Beispiel Pullings (Nähe Heilpädagogische Schule) zu orientieren: „Das ist ein sensationell guter, ausgeleuchteter Übergang." Stefan Kronner (SPD) bat darum, vorhandene Bäume möglichst zu erhalten – oder aber Ersatzpflanzungen vorzusehen.

Mit 7:2 Stimmen wurden die Planungen letztlich abgesegnet. Gegen die Stimmen von Heinrich Lemer (FW) und Wolfgang Reiland (Einigkeit), die grundsätzlich die Notwendigkeit für einen Bau des Kreisverkehrs nicht sehen. In ihren Augen hätte eine Abbiegespur oder Ampelanlage ausgereicht. „Der Kreisverkehr kostet unverhältnismäßig viel Geld", betonte Reiland. Mit etwa 400.000 Euro Kosten „plus Busbuchten" rechnet die Kommune nach den Worten des Bürgermeisters in etwa. Weil sich die Verkehrsbelastung laut einer Prognose bis 2030 auf 11.700 Fahrzeuge pro Tag erhöht, hat der Gemeinderat in einer Grundsatzentscheidung dem

Bau des Kreisverkehrs den Vorzug gegeben. Um Lärmwerte einzuhalten, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorgesehen.

Die Investition finanziert die Kommune selbst. Weil aber die Hauptstraße eine Kreisstraße (FS 12) ist, wird man mit dem Landkreis eine Ausbauvereinbarung treffen. „Dass was wir uns selbst einbringen, spart dem Kreis Kosten“, machte der Bürgermeister deutlich. Mit Blick auf den weiteren Ausbau der FS 12, der mittelfristig geplant ist, erwartet Reents einen entsprechenden finanziellen Ausgleich durch den Landkreis.

Widmung eines Eigentümerweges „Am Bach“

Einstimmig abgelehnt hat der Bauausschuss einen Antrag zur Widmung eines Eigentümerwegs an der Straße „Am Bach“ (Fl.nr. 2028/19). Der Weg ist 130 Meter lang und 4,50 Meter breit. Im Umgriff wurden Bauanträge für vier Doppelhäuser gestellt, die über den Weg erschlossen werden sollen.

Ohne eine Widmung zu einem öffentlich-rechtlichen Eigentümerweg erteilt das Landratsamt allerdings keine Baugenehmigung. Die aktuellen Planungen lassen eine Widmung nach Einschätzung von Gemeindeverwaltung und Planungsausschuss allerdings nicht zu, weil eine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge fehlt.

Der Bauausschuss wird den Antrag erneut behandeln – vorausgesetzt, eine Wendemöglichkeit wird nachgewiesen und eine Bestätigung des Entsorgers vorgelegt.

Vorbescheid für Doppelhäuser und Mehrfamilienhaus im Plangebiet „Mittermeierweg / Weidenweg“

Positiv beschieden hat der Bauausschuss einen Vorbescheidsantrag für ein Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplangebiet Mittermeierweg / Weidenweg. Der Bauherr beabsichtigt den Bau von drei Doppelhäusern und einem Mehrfamilienhaus (Flurnr. 1989/6/Teilfläche, Gemarkung Goldach). Die Fläche liegt zum Teil im Bereich des Bebauungsplans, der sich noch im Verfahren befindet: Der überarbeitete Planentwurf wurde dem Gemeinderat am 20. Dezember 2016 vorgestellt, Abwägungs- und Billigungsbeschlüssse gefasst und die erneute Auslegung beschlossen. Das Bauvorhaben entspricht, so die Gemeindeverwaltung dem Grund nach dem Planentwurf.

Der Bauausschuss hat dementsprechend das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt – unter der Maßgabe, dass die Planfestsetzungen eingehalten werden.

Neubau eines Wohnhauses im Pfarrer-Weiß-Weg

Grünes Licht hat der Bauausschuss für einen Wohnhausbau und Befreiungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne „Verlängerung Siegfriedstraße“ (Nr. 35) und „Theresienstraße-Ost – Teilbereich C“ (Nr. 43.2.) gegeben.

Die Antragsteller möchten auf dem Grundstück mit der Flurnummer 174/12 (Gemarkung Hallbergmoos) ein Wohnhaus mit einer Wandhöhe von 6,10 Metern (Erdgeschoss und Obergeschoss) einschließlich Garagen errichten. Das Vorhaben erstreckt sich über die zwei oben genannten Bebauungspläne.

Abweichend von den Planfestsetzungen will der Bauherr ein Zeltdach mit einer Dachneigung von 16 Grad errichten. Überdies werden die Baugrenzen überschritten. Die Verwaltung hält beide Befreiungen für akzeptabel. Dem schloss sich der Bauausschuss in seinem Beschluss an – und genehmigte sie einstimmig.

Bebauungsplanänderung in Oberding

Die Gemeinde Oberding hat die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 „Oberding Süd III“ zugunsten der Errichtung zweier Einzelhäuser und einer Hausgruppe beschlossen. Die Gemeinde Hallbergmoos bringt in diesem Verfahren keine Bedenken und Anregungen vor, da die Belange der Kommune nicht berührt sind, so der einmütige Beschluss des Bauausschusses.

Bebauungsplanänderung in Neufahrn – NOVA-Gelände

Die Gemeinde Neufahrn hat die Änderung des Bebauungsplans Nr. 122 „NOVA Neufahrn auf dem ehemaligen Avon-Areal“ angestoßen. Ziel ist die Entwicklung des Gewerbegebiets an dem ehemaligen Produktionsstandort der Firma Avon. Durch die Änderung soll die Einrichtung von Parkhäusern sowie deren Erschließung ermöglicht werden.

Die Gemeinde Hallbergmoos bringt in diesem Verfahren keine Bedenken und Anregungen vor, da die Belange der Kommune nicht berührt sind. *(eoe)*

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

Interview mit Kulturreferentin Sabina Brosch zum 3. Hallberger Kultursommer:

Kunsthandwerkermarkt und ein „echter Hammer“

Das Programm für Kultur- und Wirtschaftssommer 2017 steht. Der Gemeinderat hat gerade für die Veranstaltungen, die vom 24. Juni bis 30. Juli stattfinden, einen Etat von 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der HALLBERGER hat mit der Kulturreferentin der Gemeinde, Sabina Brosch, über das Spektakel gesprochen. Und dabei einige interessante Details erfahren. So wird es beispielsweise heuer erstmals einen Kunsthandwerkermarkt im Goldachpark geben.

Kulturreferentin Sabina Brosch im Gespräch mit HALLBERGER-Redakteurin Eva Oestereich.

Der Kultursommer geht heuer zum dritten Mal über die Bühne. Was dürfen wir davon erwarten?

Brosch: *Es wird eine Mischung aus Alt und Neu sein, die Sportparkmanager Benjamin Henn zusammen mit Marina Koch zusammengestellt hat: Den Auftakt macht wie gehabt die Sonnwendfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos am 24. Juni auf dem Volksfestplatz. Zu den Highlights für Kinder wird eine Aufführung von „Emil und die Detektive“ in der Schulaula am 29. Juni zählen. Und die beliebte School's Out Party wird erstmals im Sport- und Freizeitpark*

gefeiert. Wie gewohnt am letzten Schultag vor den Sommerferien. Es könnte sein, dass wir die Party mit einem musikalischen Jugendevent koppeln.

Gibt es noch weitere Neuerungen?

***Brosch**: Ja, wir haben noch einiges in petto. Es ist eine Buchlesung geplant, ein Kabarett-Abend und ein weiteres Konzert, eventuell auch Jazz. Einiges wird in den nächsten Tagen fix gemacht. Und es sieht gut aus, dass hier ein echter Hammer, etwas wirklich Einzigartiges, dabei ist. Die strikte Einhaltung des Kostenrahmens steht auf jeden Fall im Vordergrund.*

Auch für Freunde der klassischen Musik ist sicherlich wieder etwas geboten?

***Brosch:** Ja, ganz sicher. Die Einbindung der Erstklassik-Konzertreihe hat sich bewährt. Am 1. Juli werden zwei Hochkaräter im Gemeindesaal konzertieren: die Mezzosopranistin Zoryana Kushpler und der Pianist Mikhail Arkadiev. Zwei internationale Größen in Hallbergmoos, das ist toll!*

Das Open-Air-Kino findet auch wieder statt?

***Brosch:** Ja, aber wir haben die Spielzeit von 20 auf acht Tage verkürzt. Vom 15. bis 22. Juli ist das Freilichtkino am Weiher geöffnet. Mit diesem kompakten Angebot wollen wir die Attraktivität steigern.*

Auch Kunst und Handwerk kommen erstmals zum Zug?

***Brosch:** Ja, es ist ein Kunsthandwerker-Markt im Goldachpark geplant. Ich bin täglich dort spazieren und irgendwann kam mir die Idee, dort einen Kunsthandwerkermarkt zu veranstalten. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Voraussichtlich Anfang Juli.*

Wer darf sich da angesprochen fühlen?

***Brosch:** Jeder, der mit „Handcraft" aufwarten kann. Darauf lege ich ausdrücklich Wert. Soll heißen: Die Produkte dürfen nicht aus industrieller Fertigung stammen. Alles muss handgemacht sein. Wichtig ist mir dabei auch die Kaufbarkeit: Die angebotenen Artikel müssen erschwinglich sein. Mir schwebt ein typischer „Weibermarkt" vor – ähnlich wie es ihn in Mintraching oder Schwabing gab und gibt.*

Warum fiel die Wahl auf den Goldachpark?

***Brosch:** Der Goldachpark ist als Gelände ideal: Das Naturerlebnis, die Sitzgelegenheiten und das Ambiente an sich eignen sich hervorragend und sind eigentlich schon Garant für einen richtig schönen Markt. Das Wetter muss natürlich mitspielen. Ich würde mir sehr wünschen, dass der Arbeitskreis Goldachpark die Idee befürwortet und mich unterstützt.*

Und was soll auf dem Markt konkret angeboten werden?

***Brosch:** Schmuck, Wolle, Holz, Ton, Malerei – der Kreativität sind ja bekanntlich keine Grenzen gesetzt. Da baue ich auf die Vielfalt von Handwerk, Kunst und Künstlern. Natürlich sähe ich gerne viele Produkte aus Hallbergmoos, Goldach und der Region, aber das ist kein Muss.*

Können sich Interessierte noch bei ihnen melden?

***Brosch:** Mir liegen bereits viele mündliche Anfragen vor, obwohl der Markt noch gar nicht publik gemacht wurde und ich mich lediglich bei mit mir befreundeten Künstlern nachgefragt habe, ob sie mit dabei wären. Aber so was verbreitet sich schnell. Wir sind gerade noch dabei, das Konzept auszufeilen. Über die nächsten Schritte und das Anmeldeverfahren wird die Gemeinde zeitnah informieren.* *(Interview / Foto: eoe)*

Personalkarusell dreht sich wieder

Petra Michels und Michael Pusch als Verstärkung für Sozialarbeit und Haustechnik eingestellt

Als Einstandsgeschenk für die beiden Neuen gab's eine Ortschronik. „Zum Auswendiglernen bis zur Weihnachtsfeier", wie Bürgermeister Harald Reents schmunzelnd erwähnte. Die neuen Kollegen hießen (v.l.) Karl Wöhrl (Personalratsvorsitzender), Bürgermeister Harald Reents, Gerald Mayer (Leiter Mobile Sozialarbeit) und Natalie Niedermair (Personalabteilung) Willkommen.

Neues Jahr, neue Mitarbeiter: Auch 2017 dreht sich das Personalkarussell in der Gemeinde munter weiter. Petra Michels (40) und Michael Pusch (49) durfte Bürgermeister Harald Reents nun im Rathaus begrüßen – als Verstärkung für die Mobile Sozialarbeit und die Haustechnik im Sport- und Freizeitpark.

Der neuen Herausforderung sieht Petra Michels (40) optimistisch entgegen: Die Sozialpädagogin war acht Jahre in der sozialpsychologischen Beratung einer Münchner Uniklinik Ansprechpartnerin für Patienten und Angehörige. „Die Gemeinde-nahe Sozialarbeit hat mich schon immer interessiert", so Michels. Deshalb nun der Wechsel. Gemeinsam mit Teamleiter Gerald Mayer und Kollegin Juliane Dannat wird sie nun Bürgern Hilfestellungen in schwierigen sozialen Lebenslagen anbieten. Die Neufahrnerin ist verheiratet, Mutter von zwei kleinen Töchtern. In ihrer Freizeit gartelt und liest sie gerne.

Im Sport- und Freizeitpark wird Michael Pusch (49) regelmäßig anzutreffen sein. Der Hallbergmooser ist gelernter Schreiner und war 26 Jahre lang selbständig. Nun wollte er, wie er sagte, gerne „heimatnah" arbeiten – da kam die Stellenausschreibung der Gemeinde wie gerufen. In der Kommune ist man, so Bürgermeister Harald Reents, froh darüber, einen guten Handwerker beschäftigen zu können. Als Haustechniker im Sportpark ist Puschs Aufgabengebiet vielfältig: Es reicht von der Veranstaltungstechnik bis zum Gebäudeunterhalt. Abschalten kann der verheiratete 49-Jährige in den Bergen oder beim Motorradfahren.

Seine Freude über die kompetente Verstärkung in der Gemeinde verband Bürgermeister Harald Reents mit seinem Dank an Natalie Niedermair (Personalabteilung) und Karl Wöhrl (Personalratsvorsitzender): „Wir sind uns immer einig und finden guten Lösungen in punkto Personal – und damit auch für die Gemeinde." *(Text / Foto: eoe)*

Inthronisation:

Samba-Rausch in Hallbergmoos

Glänzender Start in den Fasching – Melissa I. und Dennis I. führen den „Carnaval do Brasil“ an

Schillernder Faschingsauftakt in Hallbergmoos: Schnee und Eis schmelzen lässt die Narrhalla in der närrischen Jahreszeit: Heiße Rhythmen, schillernde Kostüme und schwingende Hüften bestimmen das Bild getreu dem diesjährigen Motto „Carnaval do Brasil“. Beim Inthronisationsball zündeten das neue Prinzenpaar – Melissa I. und Dennis I. – und ihre Garde ein Feuerwerk der guten Laune und Exotik. Samba, Salsa und Streetdance sind in den nächsten sechs Wochen angesagt.

Hofmarschall Florian Böhm durfte gut 200 Gäste im Gemeindesaal zur Inthronisation des neuen Prinzenpaares begrüßen. Eskortiert von einem großen, 16-köpfigen Hofstaat betraten die neuen närrischen Regenten die Bühne. Ihre Vorgänger, Julia II. und Florian III., versorgten sie mit guten Ratschlägen, „Notfallausstattung“ und Proviant, ehe sich die „Showtroopers“ verabschiedeten.

Von Weltall geht's nun an den Zuckerhut – zum „Carneval do Brasil“: Zepter und Hüften schwingen im gut sechswöchigen Fasching nun die Tollitäten Melisa I. und Dennis I.: Glücklich zeigte sich die 24-jährige Prinzessin mit türkischen Wurzeln, im „Ort ihres Herzens“ regieren zu dürfen. Denn hier ist sie aufgewachsen und hat schon in der Kindergarde getanzt. Die Leidenschaft für Musik und Tanz wurde, wie Dennis I. verriet, beiden schon in die Wiege gelegt: „Ich tanze seit ich laufen kann.“

Und das ist nicht zu übersehen, denn der Student (23) und die Einzelhandelskauffrau haben's wirklich drauf. Die „stressige“ Vorbereitung auf ihre Regentschaft und die Abstimmung mit der Garde haben beide nun gemeistert. Und Prinzenwalzer und das gemeinsame Showprogramm mit der Garde ließen das Publikum vor Begeisterung jubeln.

Den Schlüssel abgegeben hat Bürgermeister Harald Reents (rechts): Melisa I. und Dennis I. regieren nun in der Gemeinde.

Eine Augenweide ist nicht nur das Prinzenpaar: In bunten Kostümen präsentierte die Garde um Mitternacht ein Showprogramm voller Leidenschaft, Temperament und Exotik. Das Outfit dabei gänzlich nach brasilianischem Vorbild. Bauchfrei, bunt, schillernd und mit Federschmuck.

Für Tanz und Choreografie verantwortlich ist Maxim Kube: Der neue Trainer der Narrhalla stammt aus dem Ural, lebt seit 1996 in Deutschland und ist nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn Trainer für Standard- und Lateinamerikanische Tänze. Den Wünschen des Prinzenpaares, auch Hip-Hop-Elemente

Jetzt wechseln!

Werden Sie Kunde der Freisinger Stadtwerke – wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig und günstig mit erneuerbarem Strom.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

kein Atom-strom

regenerativ 100 % regenerativ

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

heute und morgen

- 100 % regenerativ
- Keine Vorkasse
- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Aus der Region – für die Region

RegionalStrom

Wechseln Sie zu uns, Ihrem kommunalen Energieversorger mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 1 83-0 ■ Fax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ www.stw-freising.de

Carnaval do Brasil lautet das Motto des diesjährigen Fasching: So leidenschaftlich, temperamentvoll und bunt wie in Brasilien ist auch das Programm von Garde und Prinzenpaar.

Maxim Kube ist als neuer Tanztrainer der Narrhalla für die Choreografien verantwortlich. Der sympathische „Neue" präsentierte sich mit Hofmarschall Florian Böhm bei der Inthronisation erstmals dem Publikum. Als Einstandsgeschenk gab's für ihn und seine Ehefrau, die Zwillinge erwartet, Strampelanzüge „do Brasil".

im Programm einfließen zu lassen, sei er gerne nachgekommen, so Kube. „Ich bin offen für alles." Als Einstandsgeschenk für den sympathischen Trainer und seine Frau, die gerade Zwillinge erwarten, gab's „Strampler do Brasil".

Bürgermeister Harald Reents darf sich in den nächsten 6 ½ Wochen also entspannt zurücklehnen: Er übergab bereitwillig die Rathausschlüssel. Und das Prinzenpaar zeigte gleich, dass sie bereit sind, Regierungsverantwortung zu übernehmen: Bei der Vereidigung gelobten sie feierlich, für unvergessliche Faschingstage zu sorgen – und im Rathaus „unsere Mitarbeiter" zu führen. Der Versprecher –- richtigerweise hätte es heißen müssen: Das Rathaus und „seine" Mitarbeiter – zeigte Wirkung: Nicht nur an dieser Stelle hatten die Narren die Lacher und viel Applaus auf ihrer Seite. Und gemeinsam mit den Tollitäten feierten die Gäste zur Musik der „Hot Pants" eine glamouröse Ballnacht.

(Text / Fotos: eoe)

Kinderinthronisation:

Laura I. und Maxi II. schwingen das närrische Zepter

Nachwuchsnarren verwandeln den Gemeindesaal mit ihrem temperamentvollen Programm in ein Sambodromo

In ein Sambodromo hat sich der Gemeindesaal bei der Kinder-Inthronisation verwandelt: In glitzernden Kostümen und mit tollen Tanzeinlagen eröffneten das Kinderprinzenpaar Laura I. und Maxi II. gemeinsam mit den Kinder- und Teeniegarden die „junge" Faschingssaison.

Dass die Kinderinthronisation längst mehr als ein Geheimtipp ist, bestätigte die große Zahl von Besuchern, die zur feierlichen Amtseinführung der neuen närrischen Herrscher den Weg in den Saal gefunden hatten. Und sie kamen voll auf ihre Kosten: „Carnaval do Brasil" lautet das Motto der närrischen Jahreszeit. Und gleich beim Einmarsch zeigten Prinzenpaar, Kinder- und Teeniegarden auf, was dazugehört: Bewegung, Tanz, farbenprächtige Kostüme und jede Menge Glanz.

Zur feierlichen Krönungszeremonie des neuen Faschingsprinzenpaares hatte Narrhalla-Präsidentin Renate Hofbauer eloquente Hilfe an ihrer Seite: Hofmarschall David, der mit frechem Sprachwitz das „alte" Junior-Prinzenpaar – Celina I. und Daniel I.- verabschiedete, Orden verlieh und natürlich den neuen Tollitäten den Amtseid abnahm.

Prinz Maxi II. (Schnepf) und Laura I. (Hobelsberger) machten dabei eine ausnehmend gute Figur: Der 12-jährige Prinz, zuvor noch selbst gewitzter Hofmarschall und die gleichaltrige Prinzessin, die schon Gardeerfahrung mitbringt, zeigten auf, dass es ihnen mit der feierlich gelobten Faschingsgaudi Ernst ist: Professionell und „cool" präsentierten sie sich auf der Bühne, dankten Eltern und Verwandten „für die seelische Unterstützung" in der Vorbereitungszeit.

Bernhard und Bettina Schnepf, Onkel und Tante des Prinzen und Turniertänzer, haben das Prinzenpaar trainiert und choreografiert.

„Kinderfreundlich und zu jedem Unsinn bereit" werden Laura I. und Maxi II. im Fasching regieren. Bürgermeister Harald Reents gab die Rathausschlüssel an das Kinder-Prinzenpaar ab. Hinreißend auch die beiden Hofdamen Marie und Felina.

Das Engagement hat sich gelohnt: Großartig, harmonisch, hervorragend: Das Publikum schwärmte in Superlativen, als Maxi II. und Laura I. zum Auftakt ihren Prinzenwalzer und – im Showteil – einen Salsa aufs Parkett legten.

Ganz groß auch der Auftritt der Kinder- und Teeniegarde in ihren farbenprächtigen, schillernden Kostümen. Mit dem Programm und der Musikauswahl hat Tanztrainerin Sabrina Schuster voll ins Schwarze getroffen: Südamerikanische Titel und deutscher Schlager („Tanze Samba mit mir") sind dabei – und die jungen Gardemädels und -burschen sprühen nur so vor Tanzfreude und Temperament.

Die große Zahl der Gardemädels und -burschen war auch Bürgermeister Harald Reents bei der traditionellen Übergabe der Rathausschlüssel an das Prinzenpaar eine Erwähnung wert: „Die Zukunft des Faschings in

Wochenendangebote im Hotel

HOTEL • LANDGASTHAUS

Alter Wirt

HOTEL:
Telefon 08 11 / 5 51 40
Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche, WC, Fön, WLAN, Telefon, Kabel-TV

RESTAURANT:
Telefon 08 11 / 12 83 70 24
Violanda Aliu

Warme Küche:
Mo., Di.: 11:30 Uhr – 22:00 Uhr
Mi., Do., Fr. 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sa./So./Feiert. 11:30 Uhr – 22:00 Uhr

Hauptstr. 66 - 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • **www.alterwirt-goldach.de**

Saal und Nebenraum für Ihre Familienfeiern

Hallbergmoos ist gesichert", freute er sich. Sein Dank galt den vielen helfenden Händen im Hintergrund, die Kinder und Teenager unterstützen – sei es emotional, beim Schneidern von Kostümen oder Schminken. Er selbst, so Reents, nimmt sich jetzt eine Auszeit: Denn schließlich regieren jetzt die jungen Narren – „kinderfreundlich und zu jedem Unsinn bereit", wie sie gelobten.

(Text / Fotos: eoe)

Walzer, Samba, Salsa: Mit einer tänzerischen Meisterleistung begeisterte das Kinder-Prinzenpaar das Publikum.

Die Zukunft des Faschings ist gesichert: Talentiert und temperamentvoll präsentierten sich Gardemädels und -burschen im Showteil.

Olá-la: 17 Gardemädels und drei Burschen zählt die Teeniegarde: Auch sie haben den „Carneval do Brasil" im Blut – und zeigten ein atemberaubendes Programm.

„Physiotherapie-4-Friends" – Praxis ist eröffnet

Seit einigen Tagen ist ihr Traum Wirklichkeit geworden: Nadine Müller und Sabrina Adamo-Koczorowski haben ihre eigene Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie in Hallbergmoos eröffnet. Zum Kennenlernen gibt es ein vergünstigtes Massage-Angebot. Es muss also nicht gleich ein Beinbruch sein, um sich in den hellen und modern gestalteten Räumen erst einmal umzuschauen. Neben den beiden Gründerinnen sind noch Katrin Giggenbach und Katharina Braig im Team, allesamt Experten für Bewegung.

Adamo-Koczorowski ist Fitness- und Personaltrainerin. Sie hat die Organisation der Praxis in den Händen, kümmert sich überwiegend um die Verwaltung, aber auch die Terminvergabe. Müller, Giggenbach und Braig sind Physiotherapeutinnen, sie befassen sich mit den Bewegungsabläufen des Menschen, mit Anatomie, dem Zusammenwirken von Muskeln, Sehnen und Gelenken. „Schwerpunkt ist die Behandlung von orthopädisch und chirurgischen Krankheitsbildern", so Müller, etwa nach Knie- oder Hüftoperationen, operierten Brüchen oder auch bei Bänderrissen. „Die Behandlung hat sich in den letzten Jahren gewandelt, statt Ruhigstellen geht es heute ja um eine möglichst früh beginnende Mobilisierung."

Das Spektrum bei „Physiotherapie-4-Friends" neben der klassischen Krankengymnastik ist breit: Von der Massage, über die Lymphdrainage und manuelle Therapie, Kälte-, Wärme- und Elektrotherapie bis zum kinesiologischen Tapen, das gerade Sportler zu schätzen wissen. „Die bunten, elastischen Streifen sind aber nicht nur gut für Athleten, sie sorgen auch im Alltag bei Muskel- und Gelenkschmerzen für Linderung", sagt Müller. Auf ein „Highlight" sind Müller und Adamo-Koczorowski besonders stolz, den Raum für Krankengymnastik am Gerät. „Da wir über 500 Quadratmeter Fläche verfügen, war es möglich, diese Behandlungsart, die selbstverständlich auch über die Krankenkassen abgerechnet werden kann, anzubieten. Bei uns stehen flexibel und individuell einstellbare Geräte, an denen die Patienten aktiv tätig sein können, etwa um lockere Bewegungsübungen zu machen, die die Durchblutung anregen und den Heilungsprozeß beschleunigen. Alles natürlich unter unserer Anleitung!"

Mit dem Durchschneiden des Bandes wurde die Praxis offiziell eröffnet.

Von links: Nadine Müller, Sabrina Adamo-Koczorowski, Kathrin Giggenbach und Katharina Braig freuen sich über die Eröffnung der Physiotherapie-Praxis.

Es gibt aber auch ganzheitliche Angebote, die fürs Abschalten und Entspannen sind und dem Körper wie der Seele eine Erholungsphase gönnen. Darunter zählt etwa eine Edelsteinmassage, „die sich übrigens auch hervorragend verschenken läßt", lacht Müller.

Alle vier Frauen sind bereits seit Jahren in ihren Berufen tätig, jede bringt ein Spezialgebiet mit. Vor gut einem Jahr entstand der Gedanke, gemeinsam eine Praxis zu gründen. In den letzten Wochen wurde mit Hochtouren gearbeitet, die Handwerker haben bis

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

auf die letzte Minute alles für eine termingerechte Eröffnung gegeben. „Ihnen gebührt unser außerordentlicher Dank, betonte Müller.

„Wir können nun ein absolut umfassendes Angebot bieten, das von der Prävention über die Therapie bis zur Entspannung reicht", betont Müller. Über „Neues" wird auch schon nachgedacht, Rückenschulen für Büroarbeiter, Bewegungskonzepte für Übergewichtige und Sturzprophylaxe für Senioren sind interessante Themen.

„Wir sind überzeugt, dass wir in der jungen und kontinuierlich wachsenden Gemeinde Hallbergmoos für unsere Physiotherapie-Praxis genau den richtigen Standort gewählt haben", so Sabrina Adamo-Koczorowski. Das Lindbergh-Center am Ortseingang mit der Nähe zum Airport Business Park sprechen ebenfalls für den Standort, an dem auch ausreichende Parkplätze vorhanden sind, zudem eine Bushaltestelle direkt vor der Türe liegt. Wem es nicht möglich ist, etwa aufgrund der Krankheit zu uns in die Praxis zu kommen, für den bietet „Physiotherapie-4-Friends" die Möglichkeit des Hausbesuchs an.

Auf Händen getragen wurde Bürgermeister Harald Reents, der ein Geschenk der Gemeinde zur Eröffnung der Praxis überbrachte.

Pastoralreferentin Angelika Brunnbauer und Pfarrerin Dr. Juliane Fischer segneten die neuen Praxisräume.

Das Konzept der Praxis, eine individuelle und zielorientierte Behandlung anzubieten, spiegelt sich auch in den Öffnungszeiten wider. Die Praxis ist wochentags durchgängig von 8 –19 Uhr, dienstags und donnerstags sogar bis 21 Uhr geöffnet. Somit haben die Patienten auch die Möglichkeit Termine in der Mittagspause oder nach Dienstschluss wahrzunehmen. *(Text/Fotos: sab)*

Eine Investition für die Zukunft

Eine Überraschung hielt die Sparkasse Erding-Dorfen für die Jüngsten und deren Erzieherinnen und Erzieher mit ihrer Weihnachtsgabe parat: In sechs feierlichen Übergabeterminen wurde zum Jahresende die stolze Summe von 45.500 Euro an die Kindergärten im Landkreis Erding ausgeschüttet.

So war es nicht verwunderlich, dass es bei der Spendenübergabe in der Sparkasse Moosinning nur strahlende Gesichter über den vorweihnachtlichen Geldsegen gab. Jeweils 500 € erhielt jeder Kindergarten in der Region Moosinning aus den Händen der Geschäftsstellenleiter und Kundenberater vor Ort.

Ob Musikinstrumente, Spielgeräte für den Pausenhof, eine Puppenecke oder neue Bälle für den Sportunterricht: vielfältig sind die Ideen, wie sich das Geld zukünftig verwenden lässt. Kindergärten werden zwar von der Kommune bzw. anderen Kostenträgern finanziert, aber für die vielen weiteren Dinge in der Bildungs- und Erziehungsarbeit ist die Spende sicherlich für jede Einrichtung sehr hilfreich.

Die Sparkasse Erding-Dorfen zeigt mit dieser großen, traditionellen Spendenaktion die Verbundenheit zur Region. Darüber hinaus beliebt ist auch die KNAXIADE, die Bewegungsolympiade ohne Wettbewerbscharakter, an der sich jährlich über 20 Kindergärten bzw. -krippen beteiligen. *(gra)*

Auf dem Bild sind (1. Reihe oben von links): Sabine Baumann (Haus der Kinder St. Korbinian Schwaig), Sieglinde Meindl (Pfarrkiga Oberding), Alexandra Scheckenhofer (Kinderhort der Gemeinde Oberding), Angelika Steinbach (BRK Kinderhaus Mooshüpfer), Birgit Springer (AWO-Kinderkrippe Buntstiftbande). 2. Reihe: Marita Fuss (Sparkasse Neufinsing), Gabi Reiter (Sparkasse Oberding), Helmut Dauma (Sparkasse Oberneuching), Katharina Stuber (Pfarrkinderhaus St. Johann Baptist Aufkirchen), Brigitte Praszler (BRK-Blumenkiga Hallbergmoos),Simone Thalhammer (Kiga Notzing), Beate Tilge (Gemeinde-Kinderhaus Neuching), Yolinda Bauer (Pfarrkinderhaus St. Katharina Ottenhofen), Katja Aßmann (Kath. Kinderhaus St, Emmeran Moosinning), Peter Stein (Sparkasse Moosinning), Verena Kern (Sparkasse Moosinning). 3. Reihe: Katharina Amini (AWO-Integrativer Kiga Regenbogen Hallbergmoos), Monika Menrath und Maria Berg (Netz für Kinder Rappelkiste Hallbergmoos), Sigrid Sellmeir (Kath. Kindertagesstätte St. Georg Neufinsing), Nina Bergs (Kinderhaus Zur Sonnwend), Katharina Zehetmair (Kinderhaus Am Park Eicherloh), Janet Scheible (AWO-Kinderhaus Am Fehlbach Moosinning) und Carina Schmied (Sparkasse Goldach).

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

vhs Musikabteilung:

Dozentenkonzert mit Hisako Yoshikawa und Julia Chalfin

Hisako Yoshikawa

Julia Chalfin

„Überzeugend und mitreißend: Ihre Augen glühten, als die Sopranistin Julia Chalfin auf der Bühne in Ihrer zauberhaften Art den Saal in ihren Bann zog." *Süddeutsche Zeitung*

Am 12. Februar geben um 11:00 Uhr die vhs Dozentin Hisako Yoshikawa (Klavier) und die amerikanische Opernsängerin Julia Chalfin ein kleines „Valentinstags-Konzert" im Alten Rathaus in der Theresienstraße 7. Sie präsentieren eine Auswahl an Liebesliedern, Opernarien und Musicals, um die Zuhörer in die Welt der romantischen Klänge zu entführen. (gra)

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!

Frankenberger Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Solar

Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de

www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

Der HALLBERGER gratuliert…

Karl-Heinz Bergmeier zum 70. Geburtstag

Am Freitag, 20. Januar, feierte Karl-Heinz Bergmeier seinen 70sten Geburtstag.

Dem langjährigen Gemeinderatsmitglied gratulieren besonders die Vorstandschaft, die Freunde und Genossen/Genossinnen von der SPD, deren Mitglied er schon seit über 50 Jahren ist.

Den besten Wünschen für eine gesunde Zukunft schließt sich auch die Vorstandschaft des VfB Hallbergmoos an, dessen Farben er seit über 50 Jahren auch über die Ortsgrenzen hinaus als Schiedsrichter vertritt. Auch viele Vereinsvertreter gratulieren dem Senior herzlich, ist er doch als Vereinsreferent ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Veranstaltungen.

Natürlich wünschen auch die Familie und Freunde für die nächsten Jahrzehnte alles Gute.

Der HALLBERGER schließt sich den Glückwünschen zum runden Geburtstag gerne an.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

Navis Jahrestreffen in Moosburg:

„Navis kommt, wenn die Welt ruft"

Ein „Einsatz" für 2017 steht bereits fest: Die Hilfsorganisation „Navis" plant eine möglichst realistische Übung auf einem Gelände bei Moosburg. Strom und Trinkwasser wird es dort bei Beginn der Einsatzübung nicht geben. Diese soll voraussichtlich drei Tage dauern und im Frühling oder Sommer stattfinden. „Dabei sollen unsere neuen Helfer angelernt werden", erklärte Vorsitzender Wolfgang Wagner beim traditionellen Jahrestreffen des Vereins: „Sie sollen von den ‚alten Hasen' lernen, wie man das Feldhospital aufbaut und die Trinkwasseraufbereitungsanlage betreibt."

In welchem Katastrophengebiet die Kenntnisse als nächstes angewandt werden, lässt sich natürlich nicht vorhersagen. „Navis kommt, wenn die Welt ruft", stellte Wagner fest. Im vergangenen Jahr war „Navis" vom Mai bis Juli nach den schweren Überschwemmungen in Sri Lanka im Einsatz, wie Teamleiter Jürgen Arnold berichtete. Im Herbst folgte dann ein Kurzeinsatz nach dem Hurrikan „Matthew" auf Haiti: „Navis" schickte ein Fact Finding Team los, das aber feststellte, dass es keinen weiteren Bedarf an aufbereitetem Trinkwasser gab und auch das Feldhospital nicht gebraucht wurde. Deshalb wurde der Einsatz früher als gedacht wieder beendet. Kathrin Unger erzählte vom „Navis"-Schulprojekt Leogane auf Haiti. Die Hilfsorganisation bezahlt die Lehrer und kümmert sich darum, dass die Kinder ein warmes Mittagessen und Schulmaterialien erhalten.

„Ich werde in Moosburg immer wieder von Bürgern angesprochen, was wir für eine tolle Hilfsorganisation sind", erzählte Wolfgang Wagner, der sich bei allen Aktiven für Ihre Einsatzbereitschaft bedankte. Der Vorsitzende informierte auch über zahlreiche Spendenaktionen im Landkreis und darüber hinaus, mit denen „Navis" mittlerweile unterstützt werde. Auch würden Jubilare an ihren „runden" Geburtstag oft auf Geschenke verzichten und lieber Geldspenden für „Navis" sammeln. Wagner: „Sie wissen, dass hier das Geld gut aufgehoben ist." Das Essen beim Jahrestreffen haben die Helfer und ihre Angehörigen selbst bezahlt – es gilt als Selbstverständlichkeit, dass dafür keine Spendengelder verwendet werden. Ein Mitglied fasste die Einstellung ganz einfach zusammen: „Jeder schaut, wie er sich einbringen kann und bringt notfalls noch selbst Geld mit." *(gra)*

„Neue Heimat Deutschland – Zuwanderung als Erfolgsgeschichte"

Lesung mit Grimme-Preisträger Michael Richter am 10. Februar in der Emmaus-Kirche

„Wir schaffen das", hatte die Kanzlerin angesichts des Flüchtlingsstroms verkündet. Bei so viel Optimismus setzte der deutsche Abwehrreflex unverzüglich ein: „Vielleicht. Aber wie?" – Indem wir weitermachen, wie wir im vergangenen Jahr begonnen haben, erklärt der Filmemacher, Autor und Grimme-Preisträger Michael Richter. Viel bleibt noch zu tun, aber fest steht: Überall im Land gelingt Integration sehr überzeugend!

Noch ist unklar, wie viele Flüchtlinge in Deutschland bleiben werden, und ohne Zweifel stellt uns die Situation vor enorme Herausforderungen: Sind wir fähig, diese massive Immigration zu verkraften? Wie und wo sollen all diese Menschen lernen, wohnen, arbeiten? Welche Impulse bringen sie unserer alternden Gesellschaft? Die letzten Monate haben gezeigt, dass wir tragfähige Konzepte brauchen, die nicht die Fehler der „Gastarbeiter"-Jahre wiederholen.

Michael Richter berichtet über solche Konzepte und Projekte und zeigt in Reportagen und Interview, die in seinem Buch zusammengefasst sind, Integration von ihrer ganz praktischen Seite. 2017 wird für die Zukunft unseres Landes ein entscheidendes Jahr sein, in dem sich die politischen und gesellschaftlichen Diskussionen um den „richtigen" Umgang mit Geflüchteten weiter zuspitzen. Richters Buch ist hierzu ein unverzichtbarer Debattenbeitrag.

Das Evangelische Bildungswerk Freising e.V. veranstaltet eine Lesung und Diskussion mit Michael Richter am **10. Februar 2017 um 19:30 Uhr in die Emmaus-Kirche** in Hallbergmoos. Der Eintritt ist frei und es gibt einen Bücherverkauf vor Ort.

(gra / Foto: Claudia Höhne)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (8.2.) ist Mittwoch, 1. Febr., 17 Uhr.
Der HALLBERGER
erscheint bereits im 26. Jahrgang

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

„Ich bin gut so wie ich bin"

Mobbing-Prävention an der Grundschule

Aufmerksam verfolgten die Mädchen und Buben der Grundschule das Stück „Gut so" des Eukitea-Ensembles in der Schulaula.

Es fängt mit einer Hänselei an: „Basti ist verliebt". Und ganz schnell wird daraus mehr: Demütigung, Ausgrenzung – und Mobbing. Auf dem Schulhof, im Klassenzimmer oder anderswo: Mit ihrem Stück „Gut so" thematisiert das Theater Eukitea genau das: Durch zwei Türrahmen präsentieren die Schauspieler die (imaginäre) Welt der Klasse 4a. Dabei zeigen die Schauspieler Kathrin Müller und Giorgio Buraggi Kindern im Grundschulalter das Problem auf – und wie man sich dagegen wappnet.

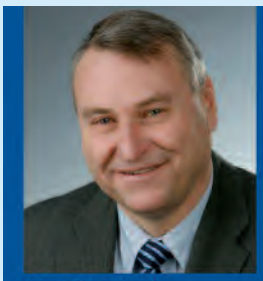
„Es ist nicht so, dass es bei uns ein Mobbing-Problem gäbe. Wenn dann sind es nur Einzelfälle – genauso viel oder wenig wie an anderen Schulen," unterstreicht Schulleiter Rudolf Weichs. Wichtig sei dabei, so Rektor Weichs, den Schülern das entsprechend psychische Rüstzeug zu vermitteln – und darauf hinwirken, dass es erst gar nicht zu Mobbing kommt. Prävention, Mut-Machen, Empathie vermitteln und Wege aus verzwickten Situationen aufzeigen – das sind die Säulen, auf die man baut. „Wir bleiben auf der positiven Seite. Es geht um das gute Zusammenleben", unterstreicht auch Kathrin Müller.

Mit dem engagierten Projekt stößt das Eukitea-Theater immer mehr Türen auf – bei Eltern und Schulen. In Hallbergmoos ist die Gruppen zum wiederholten Male zu Gast. Zuletzt mit dem Stück „Raus bis du", das sich an 11- bis 14-jährige Mittelschüler richtet.

Nun durften 200 Mädchen und Buben der Grundschule miterleben, wie Basti, Petra und die Clique aus der vertrackten Situation herausfinden. Möglich gemacht hat das lehrreiche Gastspiel die Sparda-Bank München. Der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. unterstützt das Vorhaben inzwischen bereits in der vierten Runde mit 38.500 Euro und ermöglicht damit elf weiteren Grundschulen die Teilnahme.

(Text / Fotos: eoe)

„Basti ist verliebt." Mit dieser Hänselei fängt alles an. Schnell wird daraus ein „doof" – und die Schüler geraten in eine schwierige Situation.



Bestmögliche Versorgung für Ihr Kind.

Mit dem Allianz Kinderpaket sichern Sie sich umfangreichen Schutz für Ihre Kleinen – von privatärztlicher Behandlung im Krankenhaus über Sehhilfen und Heilpraktikerbesuche bis zum Zahnersatz und kieferorthopädischen Leistungen. Ich berate Sie gerne!

Vermittlung durch:
Karlheinz Schmid, Generalvertretung
Freisinger Str. 46, D-85399 Hallbergmoos
agentur.schmid1@allianz.de, www.vertretung.allianz.de/agentur.schmid1
Tel. 08 11.36 83, Fax 08 11.9 36 05

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Imma-Mack-Realschule:

Erste DB-Schülerbegleiter ausgebildet

Damit der Schulweg bzw. die Fahrt zur Schule für alle Schülerinnen und Schüler sicherer wird, bietet die S-Bahn München in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei und der Schule eine Ausbildung zum „DB-Schülerbegleiter" an. Diesen Pionierweg beschritt als Erstes die Imma-Mack-Realschule in Eching.

In diesem Schuljahr haben sich erstmals 11 Schülerinnen und Schüler aus den 8. und 9. Klassen dafür schulen lassen.

Die Ausbildung umfasste 20 Schulstunden. Der Unterricht fand in den Klassenräumen der Schule statt, aber auch im Betriebswerk in Steinhausen. Neben dem Rechtskundeunterricht der Bundespolizeiinspektion München vermittelten Trainer der S-Bahn München zum Beispiel die Grundlagen für überzeugtes Auftreten und zeigten, wie man Konflikte erkennt und verhindert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung erhielten nun folgende Schüler einen Ausweis und ein Zertifikat:
Julian Maierhofer (8B), Niklas Valenta (8B), Dijana Kosic (8E), Sofya Krol (8E), Sophie-Awesta Schöfer (8E), Michael Feilzer (9A), Linus Herbst (9A), Mustafa Kilicarslan (9A), Yasmin Barth (9B), Carla Spinu (9D) und Anna-Sophie Berger (9D).

Diese besondere Auszeichnung wurde von Vertretern der Deutschen Bahn, der Bundespolizei und von Frau RSDin Gertraud Weber überreicht.

Nun werden die Schüler weiterhin von ihren Ansprechpartnern Frau Bader, Frau Burschyk und Frau Pilz betreut und im April sollen die Jugendlichen schließlich an einem Feedbacktag mit den Trainern der S-Bahn und der Bundespolizeiinspektion München teilnehmen.

Die Realschule Eching möchte sich auf diesem Weg auch ganz herzlich für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München bedanken. *(gra)*

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Kfz Prechtl
Thomas Butz & Peter Egger GbR
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

Kindergarten Rappelkiste:

Winterspaß am Schlittenberg

Mittwochs gehen die Kindergartenkinder der Rappelkiste eigentlich zum Austoben in die Turnhalle. Aber diesmal dachten sich die Erzieher und ein paar Mütter, dass es schön wäre, wenn man den Schnee ausnutzt und zum Schlittenfahren geht.

Also fuhren sie mit einigen fleißigen Fahrermüttern los zum Goldacher Schlittenberg.

Es hat etwas geschneit und dadurch gab es eine richtig super Piste. Die mitgebrachten Poporutscher sind gerutscht wie verrückt.

Natürlich wurde auch von einigen wagemutigen die steile Seite ausprobiert, was auch zu manchem Überschlag führte. Die wurden aber ganz schnell weggesteckt und es ging lustig weiter. Am meisten Spass machte es, wenn sich viele zu einer langen Rutschekette verbanden.

Und so verbrachte man einen tollen abwechslungsreichen Vormittag und die Kinder hatten wieder viel zum erzählen. *(gra)*

Der Blick zurück

Der Januar vor 20 Jahren

Den Start in das neue Jahr 1997 lieferten die beiden Schützengesellschaften. Während die SG Edelweiss in ihrem Schützenstüberl feierte und dabei die neuen Schützenkönige vorstellte, auf unserem Foto von links: Schützenmeister Hans Gebhard, Schützenkönigin Bianca Beck, Wurstkönig Hans Häuslmeir jun. (nicht auf dem Bild Breznkönig Michael Piehl), Jugendkönig Stefan Schindler, Jugendwurstkönig Andreas Straub und Jugendbreznkönig Christian Straub, wählte die SG Hubertus einen Ball im Gasthof Neuwirt zur Vorstellung ihrer Schützenkönige. Dabei präsentierten sich (von links): Wurstkönig Erich Multerer, Wurstkönigin Jugend Karolin Brenner, Jugendleiter Klaus Nehiba, Schützenkönigin Marion Gruber, Schützenkönigin Jugend Monika Angermeier, Sportleiter Oswald Bayer jun., Breznkönigin Margot Hartshauser, Breznkönig Jugend Helmut Beer und Schützenmeister Eugen Lackermeier.

Eine rauschende Ballnacht feierten rund 400 Besucher zusammen mit der Narrhalla bei der Inthronisation des neuen Prinzenpaares Claudia I. (Späth) und Prinz Günter I. (Rottmeier). Getreu dem Motto der damaligen Session „Space" brachten die Garden und die Prinzenpaare das Publikum zum Abheben und sorgten vor allem mit ihrer Mitternachtsshow für einen glänzenden Abend. Im Anschluss stellte sich das Prinzenpaar mit seiner Garde und Hofmarschall Markus Bockhorni unserem Fotografen zum Gruppenfoto.

Ein großartiges Ergebnis brachte wieder der Adventsbasar der katholischen Frauengemeinschaft Hallbergmoos (kfd), der bis heute ein „Renner" ist. 8.500 DM betrug der Reinerlös, den die mit Recht stolzen Vertreter der kfd in diesem Jahr fast ausschließlich für die Pfarrgemeinde vorgesehen hatten. So gingen 500 DM an die Hallbergmooser Messdiener aber auch Schwester Blanka Sedlmeier erhielt für Kinderheim in Simbabwe 1.000 DM und die Elterninitiative krebskranker Kinder an der Haunerschen Kinderklinik „Intern 3" erhielt ebenfalls 1.000 DM. Den Löwenanteil von 6.000 DM allerdings erhielt Ortspfarrer Pater Anton Baier (MSC), um hiermit für eine Polsterung der Kirchenbänke in der Pfarrkirche St. Theresia zu sorgen. Spender und Beschenkte stellten sich unserem Fotografen (von links): Dr. Helmar Reuter (Intern 3), Veronika Sedlmeier (1. Vorsitzende kfd), Ortspfarrer Pater Anton Baier, Hildegard Fischer (2. Vorsitzende kfd), Oberministrant Thomas Kirchmaier, Elfriede Vogler (Kassiererin kfd) und Ministrantin Heidi Hammer.

Riesenstimmung beim Ball der Hallbergmooser Freiwilligen Feuerwehr: Unter dem Motto „Hallbergmoos – Samstag Nacht" (entliehen bei RTL) zeigten die „Mannen" der Floriansjünger, oft als solche kaum zu erkennen, was sie alles drauf hatten. Zahlreiche Sketche wurden da präsentiert und selbst der Bürgermeister Klaus Stallmeister und sein leitender Beamter Herbert Kestler fanden ihre Doppelgänger auf der Bühne. Rundum begeisternd dann der Auftritt der eigens „eingeflogenen" Kelly-Family in der Kommandant Ludwig Wiesheu mit Hingabe den Song „Angel" darbot und als die ganze Truppe dann ihre Weiblichkeit in der Gruppe „Los del Rios" präsentierte, da hielt es auch die Mitglieder der Narrhalla nicht mehr auf ihren Stühlen und sie tanzten vor der Bühne begeistert mit.

Ein wunderbares Geschenk für die Gemeindebücherei hatte der Predazzaner Partnerschaftsreferent Dr. Silvano Longo im Gepäck, als er im Januar Hallbergmoos besuchte. Fast 40 hervorragende Bücher, darunter zahlreiche wunderschöne Bildbände über die Region Trentino überreichte er an Bürgermeister Klaus Stallmeister und die Leiterin der Gemeindebücherei Helga Lipka, der nur ein ganz herzliches „Dankeschön" für dieses prachtvolle Geschenk zu sagen blieb.

Wohl zu den bestbesuchten Veranstaltungen gehörten in diesem Jahr die Kinderfaschingsbälle der Narrhalla des VfB im Gemeindesaal, der bei diesen Gelegenheiten wirklich aus allen Nähten zu platzen droht. Hierbei noch mehr als anderenorts kommen Phantasie und Ideenreichtum zum tragen und es war wie immer herrlich die kleinen Narren in ihren bunten Kostümen zu beobachten, wenn sie, zur Freude und zur Last von Eltern und leicht geschafften Großeltern, durch den Saal tobten.

Richtig große Liebe kommt halt auf die tollsten Ideen, so wie hier bei dem Fahrer dieses PKW's in Hallbergmoos. Kaum zu übersehen war die Liebeserklärung, nur stellt sich der Betrachter die Frage, was wohl passiert, wenn die derart Angebetete (oder war es vielleicht sogar ein „Angebeteter"?) statt hinter dem Fahrzeug vor ihm herfährt. Da hieß es dann Gas geben, nicht nur in der Liebe, sondern auch im fahrbaren Untersatz, um dem Traum der schlaflosen Nächte die dekorierte Hinterfront zeigen zu können. *(mhl)*

SPORT

Kegeln:

U14 holt erste Medaille für den VfB

Am Wochenende 7./8. Januar fanden in Buch am Erlbach die Kreiseinzelmeisterschaften der U 14 Jugend im Kegeln statt. Für die Kegelabteilung des VfB Hallbergmoos traten Raphaela Fastenrath und Aileen Ströder bei den Mädels und Louis Hasenöhrl bei den Buben an.

Bereits am Samstag wurden bei den Vorläufen gute Ergebnisse erzielt. Aileen Ströder erzielte bei ihrer ersten Meisterschaft beim Vorlauf mit einem Ergebnis von 346 Holz einen 7. Platz. Bei Raphaela Fastenrath lief es im Vorlauf besser und sie legte mit 429 Holz (erste persönliche Bestleistung) und einem super 3. Platz den Grundstein für den Endlauf am Sonntag. Bei den Buben zeigte Louis Hasenöhrl mit 401 Holz sein Können und konnte sich nach dem Vorlauf über einen guten 4. Platz freuen.

Dank dieser erfreulichen Ergebnisse qualifizierten sich alle 3 VfB Spieler für den Endlauf am Sonntag und auch hier konnten die Drei mit guten Ergebnissen punkten. So steigerte sich Aileen Ströder nochmal um 33 Holz und festigte ihren 7. Platz mit einem Ergebnis von 379 Holz. Raphaela Fastenrath erhöhte um 12 Holz ihre persönliche Bestleistung auf grandiose 441 Holz und holte damit den 3. Platz und somit die erste Medaille für den Verein. Bei Louis Hasenöhrl lief es leider am 2. Tag nicht mehr ganz so gut. Er verpasste, trotz einem guten Ergebnis von 372 Holz den 4. Platz um 3 Holz und belegte damit einen guten 5. Platz. Raphaela und Louis qualifizierten sich dank ihrer super Platzierungen für die Bezirksmeisterschaften im April und Nadine Wachsmuth (Jugendwart und Trainer) und Marco Storch (Trainer) freuten sich sehr über den Erfolg der Nachwuchskegler und sind stolz, dass die Kinder so souverän ihren ersten Auftritt bei den Kreiseinzelmeisterschaften meisterten. *(gra)*

Die drittplatzierte Raphaela Fastenrath (zweite von links) von den VfB Keglern im Kreise der Medaillengewinner bei den Kreiseinzelmeisterschaften.

Stockschützen:

Platz 12 in der Bundesliga

An zwei Spieltagen kämpften die Stöckschützinnen des VfB Hallbergmoos um den Verbleib in der Bundesliga und es klappte recht zufriedenstellend. Nach dem ersten Spieltag am 27. November in Waldkraiburg standen die Damen auf Rang 13 von 24 Teams, am zweiten Spieltag am Wochenende 7./8. Januar in Walkirchen schafften es Angelika Neumair, Franziska Dücker, Roswitha Frühbeiss, Rita Bösl und Ersatzfrau Angelika Paluch sich noch um einen Rang nach vorne zu kämpfen und landeten auf Rang 12. Stammspielerin Hildegard Felber konnte bei diesen Wettkämpfen wegen einer Knie-Op nur als Edelfan mit dabei sein und ihr Lebensgefährte Charly Holzmann fungierte als Chauffeur. Zunächst waren die erfolgreichen Damen nicht so glücklich mit ihrer Leistung, „denn es wäre mehr drin gewesen", aber am Ende freute man sich doch über Rang 12, hatte man sich doch im Vergleich zum Vorjahr um 6 Plätze verbessert. Für das nächste Jahr haben die Damen, wenn es gut klappt die ersten 5 Plätze im Visier, denn sollte man zu den besten Fünf gehören, würde man sich automatisch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Jetzt heisst es erstmal Daumen drücken für den 5. Februar, dann geht es zum Bayernpokal der Seniorinnen in Waldkirchen und Hildegard Felber hofft, daß bis dahin ihr Knie wieder mitmacht. *(gra)*

SPORT

Proklamation der SG Edelweiß:

Schwungvolle Krönungszeremonie

Margot Buchhauser und Ludwig Lüthje (Jugend) sind neue Schützenkönige

Schwungvoll wurde bei der Schützengesellschaft Edelweiß die Proklamation der neuen Schützenkönige gefeiert: In vollem Ornat legte die frisch gekürte Schützenkönigin Margot Buchhauser mit Wurstkönig Freddy Lebouc ein Tänzchen aufs Parkett. Die Goldacher Buam spielten dazu – Was könnte passender sein? – die Schützenliesl.

Gut gelaunt und temperamentvoll, wie man sich kennt, präsentierte sich die neue Schützenkönigin. Und zurecht erntete sie dafür viel Applaus der Sportkameraden, die sich zahlreich im Schützenstüberl im Sportforum eingefunden hatten. Auch sportlich hat sie beim Königsschießen Takt angegeben: Mit 95,4 Teilern sicherte Buchhauser den Titel vor Wurstkönige Freddy Lebouc (101,3 Teiler), Brezenkönig Eduard Hutten (139,4) und Senfkönig Peer Lüthje (186,3). Margot Buchhauser löst den erfolgreichen Behindertensportler Uwe Kranich ab, der im vergangenen Jahr mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften von sich reden gemacht hat.

Mit viel Schwung haben Schützenkönigin Margot Buchhauser mit (v.l.) Brezenkönig Eduard Hutten, Wurstkönig Freddy Lebouc und Senfkönig Peer Lüthje ihre „Regierungszeit" begonnen.

Eine Wachablöse gab's auch bei der Jugend: Vorjahreskönig Niklas Weltmaier gab die Königskette an Ludwig Lüthje weiter, der sich mit 259,9 Teilern den Titel sicherte. Luca Kiermaier (460,1) durfte sich als Wurstkönig fei-

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 61 - 72 90 540.

SPORT

ern lassen, flankiert von Brezenkönig Maximilian Funk (487,4) und Senfkönig Maximilian Schnepf (664,4).

Nicht nur über diese Ergebnisse äußerte sich Schützenmeister Edgar Pröpster hocherfreut: Denn parallel zur Proklamation der Schützenkönige wurden auch die Vereinsmeister geehrt: „Der Verein erfreut sich großer Beliebtheit“, so sein Fazit. Die Liste der Vereinsmeister – vom Schüler bis zu den Senioren – umfasst immerhin zwei DIN-A4-Seiten.

(Text / Fotos: eoe)

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

§
RECHTSANWÄLTE HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Ein Tänzchen in Ehren: Unter dem Beifall des Publikums lieferten Schützenkönigin Margot Buchhauser und Wurstkönig Freddy Lebouc eine Tanzeinlage.

Die Jugendschützenkönige durften Edgar Pröpster (1. Schützenmeister, hinten rechts) und Herbert Gündl (2. Schützenmeister) krönen (v.l.): Senfkönig Maximilian Schnepf, Jugendschützenkönig Ludwig Lüthje und Wurstkönig Luca Kiermaier.

Sonderaktion
Komfort E-Bikes 2016 bis 50% Rabatt
(nur solange Vorrat reicht)
Radsport Rösch
Bahnhofstr. 6 • 85737 Ismaning
Telefon 0 89 - 96 85 08
www.radsport-roesch.de
Ghost, Corratec, Kettler, KTM, Hercules, Puky, u.v.m.

SPORT

VfB-Hallbergmoos holt Titel

Sieg beim Zeitform-Mövenpick-Cup

Der sitzt und markiert das vierte Tor der Ersten VfB-Mannschaft in der Vorrunde gegen den FC Schwaig.

Nach gut vier Turnier-Stunden brauchte es im Finale des Zeitform-Mövenpick-Cups ein Sieben-Meter-Schießen, um den Sieger zu ermitteln. Die reguläre Spielzeit von 15 Minuten konnten weder die Erste Mannschaft des VfB Hallbergmoos noch der FC Schwaig zum Spiel entscheidenden Tor nutzen. Umso glücklicher waren die Gastgeber nach dem Sieg von 12:11.

Turnierteilnehmer waren in diesem Jahr der SE Freising, FC Moosinning, FC Neufahrn, die SpVgg Feldmoching, der FC Schwaig sowie die beiden Hallbergmooser Herrenmannschaften. Es hätte auch ein reines Hallbergmoos-Finale werden können, denn nach den Vorrunden führten beide ihre Tabelle an. Sicherte sich die Erste im Halbfinale mit einem 3:0 Sieg gegen den FC Mintraching den Finaleinzug, musste sich die zweite VfB-Mannschaft gegen den FC Schwaig mit 3:2 geschlagen geben und verlor im Spiel um Platz 3 gegen den FC Mintraching (3:1) so dass am Ende der 5. Platz heraussprang.

(Text/Foto: sab)

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe (8.2.)
ist Mittwoch, 2. Febr., 17 Uhr.

„DER HALLBERGER“
im Internet: www.hallberger.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

VfB-Hallbergmoos-Fußball -AH-

K&F GmbH Kompetenz seit über 20 Jahren

Einladung zum

K&F-Soccer-Cup 2017

Liebe Hallbergmooser, liebe Goldacher, liebe Sportfreunde,

wer wird 2017 der Gemeindemeister im Hallenfußball? Diese Frage gilt es erneut zu klären am

Freitag, 03. März 2017, von 18 Uhr bis ultimo in der Hallberghalle.

Der Vorjahressieger, das Team VuS-Ball (Vater und Sohn) möchte gerne ihren Titel verteidigen. Die Konkurrenz ist wie immer groß. Was machen die Geheimfavoriten? Gibt es eine Überraschungsmannschaft? Holen sich die Bundesligaringer vom SV Siegfried den Pokal? Wir schauen genau hin und erhoffen uns einen wunderbaren Sportabend mit viel Freude am Fußball und mit vielen Freunden, die begeisternd ihre Teams unterstützen. Nicht der Sieg zählt alles an diesem Abend, sondern das Dabeisein, ganz im Sinne des olympischen Gedankens! Dem Sieger winken der Wanderpokal, der 100 €-Gutschein des Sponsors und ein Sachpreis. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis. *Das Startgeld von 25 € dient der Hallenmiete.*

Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis spätestens 10.02.2017!

Das VfB-AH-Team und ihr Getränkefachmarkt K&F

SPORT

Ringen:

9 Medaillen für Nachwuchsringer bei Oberbayerischer Meisterschaft

Die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos kehrten von den oberbayerischen Einzelmeisterschaften (Freistil), die am 7. Januar in Freising ausgerungen wurden, mit immerhin neun Medaillen, davon sechs aus Gold, heim.

Bei den A/B-Jugendlichen wurde Yannick Ketterer in der 50-Kilo-Klasse Oberbayerischer Meister. Er besiegte sowohl Robert Meceanu vom ESV München-Ost, als auch Fabian Geltl von der SpVgg Freising.

Sein Bruder Levi konnte sich mit der Silbermedaille bis 38 Kilo dekorieren lassen. Dagegen scheiterten Lorenz Eckl mit seinem vierten Platz bis 76 Kilo und Jakob Köhler, der bis 46 Kilo Fünfter wurde, knapp an einer Medaille.

Im C-Jugendbereich wurde Maxi Gaiser bis 38 Kilo Dritter und Niklas Kriebel landete bis 34 Kilo auf dem fünften Platz.

Bei den D-Jugendlichen, hier gewann der SV Siegfried Hallbergmoos die Mannschaftswertung, wurde Thomas Ernst durch die Siege über Samuel Heuring (Unterföhring) und Luka Lutzenberger (1860 München) Titelträger bis 40 Kilo. Felix Schosser hatte keinen Gegner und wurde bis 46 Kilo kampflos Erster. Während Finn Kronner (25 Kilo) und Philipp Haberkorn (29 Kilo) mit ihren vierten Plätzen nur knapp an Edelmetall scheiterten, musste sich Simon Weidl mit einem sechsten Platz begnügen.

In der Teamwertung bei den Kleinsten belegte der SV Siegfried hinter dem SC Isaria Unterföhring den beachtlichen zweiten Platz.

Mit Thomas Bauer (21 Kilo), Christiana Bauer (24 Kilo) und Kilian Kriebel (34 Kilo) wurden gleich drei Hallbergmooser im E-Jugendbereich Oberbayerische Einzelmeister. Samuel Münzer konnte sich bis 31 Kilo mit der Bronzemedaille schmücken lassen. Pierre Papenmayer (26 Kilo) und Raphael Gaiser (24 Kilo) rundeten mit ihren vierten Plätzen die tolle Bilanz der Hallbergmooser in diesem Altersbereich ab. *(Text: as / Foto: SVS)*

Die erfolgreichen Nachwuchsringer des SV Siegfried (von links): Phillip Schosser, Trainer Michael Kriebel, Finn Kronner, Thomas Ernst, Trainer Jawad Mohammed, Niklas Kriebel, Simon Weidl, Maximilian Gaiser und Aeas Fares Juki.

AL's Autos
✻ KFZ-Service ✻ KFZ-An- und Verkauf
✻ Unfall-KFZ ✻ Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

SPORT

Fußball:

Junioren suchen Trainer

Für die Saison 2017/18 sucht die Leiterin der Fußballjunioren, Sandra Rupprecht, für mehrere Altersklassen noch Trainer. Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt wendet sich bitte an sie, unter der Handynummer 01 76/49 69 78 11. *(gra)*

JAFRA Cosmetics
Royal Almond Set
Angebot € 35,– (statt 48,–)
1 x Duschgel + 1 x Körperöl
Die Kombination aus pflegendem Mandelöl und Panthenol verwöhnt die Haut, spendet ihr Feuchtigkeit und hinterlässt sie herrlich gepflegt.
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

HÄUSLMEIR
Schreinerwerkstatt - Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Wir drucken Ihre Fotos auf Acrylglas
Acrylglas verleiht Ihren Fotos eine hohe Brillanz. Dekorieren Sie ihre Wohn- oder Büroräume mit selbstgestalteten Acrylglas-Bildern in individuellen Größen.
Acrylglas verwandelt Ihre Bilder in herrliche Wanddekorationen und eignet sich ebenfalls hervorragend für den Einsatz als edles Firmenschild im Innen- und Außenbereich.
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
Tel. 0 87 61-729 0 540
info@haasverlag.de

Ringen:

Klassiker kämpften in Feldkirchen

Bei den Oberbayerischen Einzelmeisterschaften im klassischen Stil, die am 14. Januar beim TV Feldkirchen-Westerham stattfanden, holte sich der einzige Vertreter des SV Siegfried Hallbergmoos im Männerbereich, Matthias Wimmer, die Goldmedaille. Der Hallbergmooser gewann unter lediglich zwei Startern gegen den Freisinger Kevin Jantzen im Schwergewicht und realisierte damit den Sprung aufs oberste Stockerl.

Im A/B Jugendbereich wurde Yannick Ketterer sogar Doppelmeister. Im klassischen Stil bis 54 Kilo landete er fünf Siege und gewann verdientermaßen die Goldmedaille.

Niklas Jung wurde in der 58-Kilo-Klasse unter fünf Ringern Vizemeister. Levi Ketterer schaffte mit seinem dritten Platz bis 34 Kilo ebenfalls noch den Sprung aufs Podest. Dagegen musste sich Lorenz Eckl bis 76 Kilo mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Der einzige Starter des SV Siegfried Hallbergmoos im C-Jugendbereich, Lucas Stary, gewann in der 50-Kilo-Klasse die Bronzemedaille.

Im D-Jugendbereich erkämpfte sich Thomas Ernst bis 30 Kilo Bronze, sein Teamkamerad Dennis Stary scheiterte mit seinem vierten Platz knapp an einer Medaille.

Bei den Kleinsten (E-Jugend) standen zwei Hallbergmooser in der 38-Kilo Klasse im Finale. Dabei besiegte Johannes Aigner, der die Goldmedaille gewann, Quentin Frank, dem dann wenigstens Silber blieb.

Thomas Bauer wurde bis 22 Kilo Vizemeister und seine Schwester Christina belegte in der 24 Kilo Kategorie den guten dritten Platz.

Pierre Papenmayer (26 Kilo) und Samuel Münzer (29 Kilo) kamen auf gute vierte Plätze. *(as)*

Neue Bundesligaeinteilung bei den Ringern

Bei der Tagung der Ringer-Bundesligavereine am Samstag, 14. Januar, in Aschaffenburg wurden die Bundesligen neu eingeteilt.

Es gibt ab sofort nur noch die DRB-Bundesliga, der alle Erst- und Zweitligisten angehören.

Die 21 Staffeln, die ihre Teilnahme zusagten, wurden in drei Gruppen zu je sieben Mannschaften eingeteilt.

Der SV Siegfried Hallbergmoos ringt mit Burghausen, Westendorf, Nürnberg sowie Pausa/Plauen, Erzgebirge Aue und Lubtheen, das in der Nähe von Hamburg liegt, in einer Gruppe.

Die Saison beginnt am 2. September. Das Achtelfinale, das die ersten Fünf der drei Gruppen, sowie der beste Sechste erreichen, geht am 2./9. Dezember über die Bühne.

Die Viertelfinalkämpfe wurden auf den 16./23. Dezember terminiert.

Ab Januar 2018 geht es dann erst mit den Halb- und Finalkämpfen weiter.

Dazu Siegfried Vereinschef Michael Prill, der sich freut, dass drei bayerische Vereine in dieser Gruppe ringen und der mit dieser Einteilung durchaus zufrieden ist: „Das ist eine interessante Gruppe bei der es viele spannende und packende Kämpfe zu sehen gibt. Unser Ziel ist das Achtelfinale. Burghausen ist Favorit in dieser Gruppe, aber mit allen anderen Clubs können wir durchaus mithalten.“ *(as)*

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende am Donnerstag, **26.1. und 2.2.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

VdK

Der nächste VdK-Stammtisch findet am Donnerstag, **26.1.**, um 14.00 Uhr im Wirthaus „Zum Kramer" statt.

Jahreshauptversammlung Frauen St. Theresia

Die Jahreshauptversammlung der Frauen St. Theresia findet am Donnerstag, **26.1.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

Kinder- und Teenie-Gardetreffen

Das Kinder- und Teenie-Gardetreffen der Narrhalla Hallbergmoos findet am Freitag, **27.1.**, um 16.00 Uhr im Gemeindesaal Hallbergmoos statt.

Jahreshauptversammlung SG Edelweiß

Die Jahreshauptversammlung der SG Edelweiß findet am Freitag, **27.1.**, um 20.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Jahreshauptversammlung Hubertus Goldach

Der Schützenverein Hubertus Goldach hatte für den Donnerstag, 26.1. seine Jahreshauptversammlung geplant. Da in diesem Jahr donnerstags keine Abendgottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche in Goldach abgehalten werden, muss die Versammlung um 2 Tage auf den **28.1.** verschoben werden.

So findet dann der gemeinsame Gottesdienst zum Totengedenken um 19.00 Uhr statt, der Beginn der Jahreshauptversammlung ist um etwa 20:15 Uhr.

Die Tagesordnung bleibt wie mit der Einladung zur Christbaumversteigerung verschickt.

1. Kinderfaschingsball

Der 1. Kinderball der Narrhalla Hallbergmoos findet am Sonntag, **29.1.**, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Tennisfreudschaftsturnier der U8/U9

Am Sonntag, **29.1.**, findet ein Freundschaftsturnier der U8/U9 der Tennisabteilung statt. Von ca.10:30 Uhr – ca.14:30 Uhr messen sich die Nachwuchssportler des VfB mit den Spielern der Gastmannschaften der SG Reichenkirchen und des TC Moosinning in den Hallen 1 und 2 des Sportforums am Söldnermoos 61. Die rund 32 Juniortennisspieler würden sich freuen, wenn Zuschauer sie bei ihrem Wettkampf unterstützen würden.

Landfrauen backen

Die Landfrauen backen wieder am Montag, **30.1.**, um 19.00 Uhr im Goldacher Pfarrsaal. Frau Rosmarie Rauscher gibt Anleitung und Rezepte von verschiedenem Malzgebäck. Alle Interessierten sind willkommen.

Gemeindebücherei

Immer dienstags findet von 16 – ca.17 Uhr in der Gemeindebücherei Hallbergmoos ein Vorlesenachmittag für Kinder mit Basteln oder Malen statt. Der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltungen sind für Kinder ab 4 Jahren!

Dienstag, **31.1.:**

Bilderbuchkino

„Das kleine Gespenst, Tohuwabohu auf Burg Eulenstein" von Ottfried Preußler.

Dienstag, **7.2.:**

Kamishibai (Holzklapptheater) „Die Anderen" von Constanze Schargan.

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis in der Gemeindebücherei findet am Mittwoch, **8.2.**, um 20.00 Uhr statt. Besprochen wird der Roman „Zwischen neun und neun" von Leo Perutz. Alle Lesebegeisterten, die sich gern über ihre gelesene Lektüre austauschen möchten sind eingeladen. Der Roman sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SG Edelweiß Hallbergmoos

Öffentlicher Schießabend der SG Edelweiß finden am Freitag, **3.2.** auf der Schießanlage im Sportforum statt. Lichtgewehr 18.00 – 19.00 Uhr, Jugend LG/LP 18.00 – 19.30 Uhr, Erwachsene LG/LP ab 19.30 Uhr.

Bürgersprechstunde

Nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents am Samstag, **4.2.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Sportlerball

Der Sportlerball des VfB Hallbergmoos findet am Samstag, **4.2.**, ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Es spielt die Band „JetSet".

Seniorenkranzl

Das Seniorenkranzl der SG Edelweiß, für Mitglieder ab 60 Jahren und deren Partner, findet am Montag, **6.2.**, ab 15.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Seniorenvereinigung

Seniorennachmittag mit Faschingsfeier der Seniorenvereinigung Hallbergmoos-Goldach, am Dienstag, **7.2.** um 14 Uhr, im Pfarrheim Hallbergmoos. Alle Senioren über 60 Jahre sind herzlich eingeladen.

Bau- und Planungsausschusssitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschusssitzung findet am Dienstag, **7.2.**, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus statt.

Winterfahrt der Landfrauen

Die Landfrauen von Goldach fahren am Mittwoch, **8.2.**, nach Berching zum traditionellen Rossmarkt, dem größten Wintervolksfest der Oberpfalz. Ministerpräsident Horst Seehofer ist Hauptredner. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Fahlenbach zur Besichtigung der Kunstmühle Hofmeier.

Abfahrt bei den bekannten Bushaltestellen um 7.30 Uhr. Anmeldung bei Marianne Rottmeier, Tel. 0811-3629 oder Resi Frank, Tel. 0811-9 96 66 22.

Krimi-Lesung

Der Hallbergmooser Autor Ulrich Radermacher lädt am Donnerstag, **9.2.**, zur Krimi-Lesung im Alten Wirt in Goldach ein. Radermacher liest aus seinem 2. Krimi „Schickimicki". Der zweite Fall für Alois Schön – Mord in der Münchner Bussi-Gesellschaft. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0811-998 93 93

Gardetreffen

Verschiedene Garden und Showtanzgruppen stellen ihr Programm beim Gardetreffen der Narrhalla Hallbergmoos, am Freitag, **10.2.**, um 17.00 Uhr im Gemeindesaal vor.

Generalversammlung Rauch- und Sparverein

Die Generalversammlung des Rauch- und Sparvereins findet am Freitag, **10.2.**, um 19.00 Uhr im Neuwirt in Goldach statt.

Stammtisch Heimat- und Traditionsverein

Der nächste Stammtisch des Heimat- und Traditonsvereins findet am Freitag, **10.2.**, um 19.00 Uhr in Restaurant Santorini statt.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung der Kath. Frauen Goldach

Wegen vorzeitigem Rücktritt der gesamten Vorstandschaft bzw. Auflösung des Vereins, falls sich keine neue Vorstandschaft findet, findet am Samstag, **11.2.**, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Goldach eine außerordentliche Jahreshauptversammlung statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Tag der offenen Tür VfB Fitness & Gymnastik

Die Abteilung Fitness & Gymnastik des VfB lädt am Sonntag, **12.2.**, von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Tag der offenen Tür zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung in das Sportforum ein.

Kaffeekranzerl

Der Krieger- und Soldatenverein lädt seine Mitglieder am Sonntag, **12.2.**, um 15.30 Uhr zum Kaffeekranzerl in den Neuwirt in Goldach ein.

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V., Hauptstr. 56, 85399 Hallbergmoos, Tel: 0811/ 98 26 55 oder Fax: 0811/ 98 26 79, Email: nbhhallbergmoos@gmx.de. Homepage: www.nbh-hallbergmoos.de

Beratungen:

Sprechzeiten des Bürgerbüros:
Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos

Der nächste Beratungstermin ist: **16.02.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56. Sie können sich telefonisch unter 0811-982655 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre)
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Info im Büro der NBH Tel: 0811-98 26 55

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

TERMINE

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr.
Der nächste Termin: **14.2.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356 oder im Büro der NBH 0811-982655.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!
Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.
Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

Abgabe von Kleiderspenden
Aus organisatorischen und personellen Gründen müssen wir die Abgabe der Kleiderspenden auf folgende Termine beschränken:
Mittwoch, **1.2.** und **15.2.**, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb dieser Termine ist leider keine Abgabe möglich. Bitte keine anonymen Spenden vor die Tür oder ins Haus legen.

PEKiP
Prager-Eltern-Kind-Programm ab Montag, **23.1.**, 11.15 – 12.45 Uhr, für Babies April 2016 – Mitte Juni 2016 geboren.
9 Treffen à 1,5 Stunden. Kursgebühr 90 Euro.
Ziel des Kurse ist es, die Signale des Kindes besser zu verstehen und seine individuellen Fähigkeiten und den jeweilgen Entwicklungsstand zu ergründen. Infos und Anmeldung: Ulrike Bewig, Tel. 08165-691660.

Terminmeldungen:
www.hallberger.de/kontakt
oder info@haasverlag.de

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Neujahrskonzert der vhs im Pfarrheim Hallbergmoos am Sonntag, **29.1.**, um 17.00 Uhr.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Goldach, am Mittwoch, **1.2.**, um 20.00 Uhr

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos, am Donnerstag, **2.2.**, um 20.00 Uhr.

Blasisussegen jeweils zu den Gottesdiensten in St. Theresia und Birkeneck, am Freitag, **3.2.**.

Herzliche Einladung zum **Tanztag mit Matti Goldschmidt** aus München im Pfarrheim Hallbergmoos am Samstag, **4.2.**, von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr mit Mittagspause.
Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, das besorgt wird; Unkostenbeitrag hierfür beträgt 7 €.
Herr Goldschmidt führt uns ein in den israelischen Volkstanz (einfache bis mittelschwere Choreographien).
Der Beitrag für den ganzen Tag beträgt 30 €.
Für Senioren, Schüler, Studenten und Arbeitslose ist eine Ermäßigung möglich.
Eine Anmeldung ist notwendig.
Bitte im katholischen Pfarramt, Theresienstr. 4, Tel.: 0811/9988380 oder mit Email unter angelika@brunnbauer.org. Vielen Dank.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

29.1., 19.30 Uhr: **Taizé-Abendandacht** (Fischer & Team).

5.2., 11.00 Uhr: **Gottesdienst modern** (Thiel). Mit Modern-Gospel-Chor. Für Eltern mit kleinen Kindern – Spielsachen vorhanden.

Freitag, **27.1.**, 16.00 Uhr: **Jungschar** in der Emmaus-Kirche.
Freitag, **27.1.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Kreis** in der Emmaus-Kirche.
Dienstag, **31.1.**, 19.30 Uhr: **Glaubenskurs „SpürBar"** in der Emmaus-Kirche.
Donnerstag, **2.2.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmaus-Kirche.
Freitag, **3.2.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmaus-Kirche.
Sonntag, **5.2.**, 14.00 Uhr: **Casting Musicals** in der Emmaus-Kirche.
Dienstag, **7.2.**, 19.30 Uhr: **Glaubenskurs „SpürBar"** in der Emmaus-Kirche.

ANKÜNDIGUNGEN:

Lesung & Diskussion: Michael Richter, Neue Heimat Deutschland – Zuwanderung als Erfolgsgeschichte
Deutschland hat eine Menge Erfahrung, wenn es darum geht, Menschen zu integrieren – negative, aber auch viele positive. Der Autor, Regisseur und Grimme-Preisträger Michael Richter zeigt, was bereits heute gelingt und aus welchen Fehlern der Vergangenheit wir lernen können. Freitag, **10.2.**, um 19:30 Uhr in der Emmauskirche

Gemeindeforum:
Informiert werden – mitdiskutieren – mitmachen.
Mittwoch, **15.2.**, 20 Uhr in der Emmaus-Kirche

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
Bodenleger/ -in, Maler/ -in, Fliesenleger/ -in, Raumausstatter /-in und Trockenbauer/ -in
Haben Sie Lust in einen jungen und sympathischen Team mitzuarbeiten?
Sie sind zuverlässig, engagiert, flexibel und haben einen Führerschein der Klasse B?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

„Ihr kompetenter Partner in Ismaning"
RAUMAUSSTATTUNG
DOMINIK BRETSCHNEIDER
EMMERAMSTRASSE 8, 85737 ISMANING
TEL. 089/92333740

Suche
zuverl. Sonntagshändler/in für Bild am Sonntag und Welt am Sonntag
an feste Leser in Hallbergmoos.
Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet.
Die Bezahlung erfolgt pro Zeitung.
0171-2 62 06 63 o. 089-3 29 23 22

Zuverlässige deutschsprachige Haushaltshilfe
3 Std./Woche nach Mintraching gesucht. Tel. 0174/998 62 43

Die Nachbarschaftshilfe sucht zur Verstärkung des Büroteams eine Bürokraft für Freitag Vormittag für 3 – 4 Stunden auf geringfügiger Basis.
Aufgaben: Kundenverkehr, Telefondienst, Seniorendienst. Bei Interesse melden Sie sich bitte im NBH Büro unter 08 11-98 26 55.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Präventionskurse (Pilates, fitdank-baby®) von den gesetzl. Krankenkassen anerkannt sowie **mobile Physiotherapie** (Privatversicherte und Selbstzahler). **Carola Weise**, Physiotherapeutin, Tel. 08 11-1 28 88 08 oder 01 76-55 04 49 39.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

NEU: Wimpernverlängerung bei Manus Nailart. Neuset 100 €, Auffüllen 40 – 50 €. **Telefon 0 81 65-6 15 54**

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Ich würde Ihnen gerne die koservierungsstofffreien, frischen und nachhaltigen **Naturprodukte von der Firma Ringana** beim Fresh Date vorstellen. Am **28.01.17** um 19.00 Uhr in Hallbergmoos. Anmeldung unter karina.gruenberg@web.de oder 01 71-7 38 07 48

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

0811 5554590
Meixner GmbH Immoservices
VERKAUF VERMIETUNG
ivd
DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT
IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

Baugrundstück
in Hallbergmoos/Goldach gesucht.
Firma Rentz Bau GmbH,
Tel. 08 11-5 50 80

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln Wohnen!

Ihr professioneller & zuverlässiger Immobilienpartner in Freising

Wir sind Spezialisten für:
- Immobilienverkauf
- Immobilienvermietung
- Beplanung & Verwertung von Grundstücken
- Wertermittlung
- Objekttausch
- Erbpacht
- Leibrente

Aktuelle Angebote und Gesuche finden Sie unter:
www.wohnwelt-immobilien.de

Immobilien-Wertermittlung vom Profi

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising

Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
info@wohnwelt-immobilien.de

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag 7 – 20 Uhr
Samstag/Sonntag 9 – 18 Uhr

DER HALLBERGER
berichtet für Sie bereits im 26. Jahr aus der Gemeinde

RENAULT PRO+

Renault Nutzfahrzeuge

Bringen Ihr Geschäft in Fahrt.

Renault Kangoo Rapid Extra ENERGY dCi 90

ab **9.990,– €** netto*
ab **11.888,10 €** brutto*

Renault Trafic Basis L1H1 2,7 t dCi 95

ab **15.990,– €** netto**
ab **19.028,10 €** brutto**

• Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit Extended Grip und Berganfahrassistent • Schiebetür rechts • Fensterheber vorne, elektrisch mit Impulsfunktion • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Hecktüren, 180° ohne Fenster

Klimaanlage / Radio CD (Kangoo)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*Renault Kangoo Rapid ExtraENERGY dCi 90: Barpreis netto ohne gesetzl. USt., brutto inkl. gesetzl. USt. für Tageszulassungen aus Dezember 2016, keine Kilometerleistung **Renault Trafic BasisL1H1 2,7 t dCi 95: Barpreis netto ohne gesetzl. USt., brutto inkl. gesetzl. USt.. Gültig bis 28.02.2017. Abbildungen zeigen Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung und Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1.